

# Tipps zum Aufziehen der Kindermandolinensaiten

Voraussetzung des Instruments für die Umrüstung auf Kunststoffsaiten:  
Am einfachsten ist die Umrüstung eines Instrumentes mit Nullbund. Bei diesen Instrumenten ist auch eine abwechselnde Besaitung ohne Problem möglich. Eventuell müssen die Sattelnuten für a'- und e"-Saiten geringfügig verbreitert werden. Diese einmalige Modifikation kostet einen Instrumentenbauer 5 Minuten Arbeitszeit. Durch diese Umrüstung können auch altersschwache Mandolinen, die der Spannung moderner Stahlsaiten nicht mehr gewachsen sind weiterhin genutzt werden.

Im Set (Artikelnummer 485/14) der Firma Pyramid sind folgende Saiten enthalten:

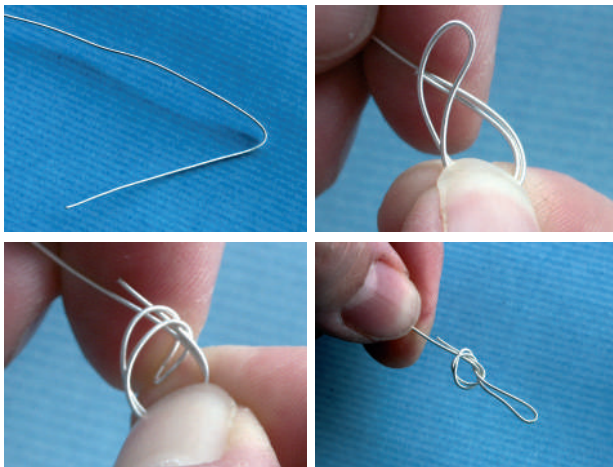
für e": 2x Nylon blank 0,60;

für a': 2x Carbon 0,72;

für d': 1x 1011 in 140cm;

für g: 1x 1022 in 140cm.

Aus den beiden langen Saiten müssen sie je 2 Saiten schneiden. Das geht mit einer normalen Schere. Am effektivsten schneiden sie die 140cm lange Saite nicht ganz in der Mitte durch. Eine Hälfte sollte ca. 2cm länger als die Andere sein. Beachten sie die unterschiedliche Länge der so entstandenen Saiten bei der Wahl des Wirbels!



Binden sie nun für jede Saite an einem Ende eine Schlaufe (siehe Fotos) und ziehen sie dann die Saite wie gewohnt auf.